



Minutes

14. Main Linac Installation Meeting 2013

17. Dezember 2013
10:00 – 11:10

30b/459



Chair: Markus Hoffmann
Draft: Armin Brand

Agenda

<https://indico.desy.de/conferenceDisplay.py?confId=9400>

1.	Fortschritte 3D-DG3-Modell bei den Collimator und TL-Sektionen	T.Stoye
2.	Dogleg-Sektion und Anschluss an den Injektor	S.Sühl
3.	Status anhand der Komponentenliste	M.Hoffmann
4.	Pendenzenliste	M.Hoffmann
5.	Diskussion	
	Protokoll (wird zu einem späteren Zeitpunkt eingestellt)	A. Brand

Dokumente

2013_12_16 Komponenten_nach-Sektionen[1].pdf

(1)_Was_steht_an[1].pdf

Pendenzen-2013-12-12[1].pdf

Participants

Barbanotti (03), Brand (TC), Engling (03), Gehrman (MEA), Gerth (18), Gubanova (01), Hauser (19), Herrmann (34), Hoffmann (TC), Lederer (19/08), Lilje (08), Meyners (33), Mohr (36), Nölle (17), Stoye (TC), Sühl (40), Wagner (01), Weichert (33), Wierba (02),

TOP 1: Fortschritte 3D-DG3-Modell bei den Collimator und TL-Sektionen

T.Stoye öffnete die derzeit aktuelle Version des 3D-Modell

Raum	Bezeichnung	Bemerkung
Durchsicht der Collimator-Sektion		
28	Wie soll verfahren werden, wenn eine Vakuumstütze auf einer Bodenplatte zu stehen kommt?	<i>S.Lederer: Dies muss geklärt werden, wenn Situation eintrifft.</i>
28	Wasserplatzhalter	<i>Bitte noch einmal checken</i>
28	Im Modell taucht ein Rack vor einer Beam Line Stütze auf.	<i>Bitte prüfen. In diesem Zusammenhang: Poller dürfen nicht über die Bodenplatten ragen.</i>
29	Stütze unter QE, Pumpe und Korrekturmagnet fehlt	<i>Bitte prüfen</i>
29	OTR ohne Stütze	<i>Bitte prüfen</i>
30	Harte Kollision zwischen Wasser und Vakuum-Pumpe auf ca. 1622 m.	<i>Bitte klären</i>
30	Stütze unter QE, Pumpe und Korrekturmagnet fehlt	<i>Bitte prüfen</i>
30	OTR (ca. 1635 m) ohne Stütze	<i>Bitte prüfen</i>
31	Rack steht zwischen Supports	<i>Bitte Rack versetzen</i>
31	Vakuum-Pumpe ohne Stütze	<i>Bitte prüfen</i>
31	Kollision zwischen Wasser und Supports	<i>Bitte klären</i>
32	Zu viele Pumpen (Paare) im Modell die jeweils rechte Pumpe kommt von WP19 die linke von G.Weichert	<i>Bitte prüfen</i>
Durchsicht der TL-Sektion		
Aus zeitlichen Gründen wurde die Sektion nur überflogen. Einzelheiten wurden nicht angesprochen.		

Top 2: Dogleg-Sektion und Anschluss an den Injektor

S.Sühl präsentierte eine Session, die den XSE mit der Dogleg-Beamline, sowie die Stahlgirder aus dem letzten Modell von R.Platzer zeigt.

Das DG3-Modell kann eingesehen werden unter:

S:\services\CAD\XFEL_DataExchange\XSE_DG3\00_XSE.vf

Zusammenfassung der Sichtung Dog Leg:

- Es fehlt noch die Befestigung der Träger am Gerüst und den Betonsteinen im Tunnel.
- Halterungen für Pumpen fehlen noch.
- Ebenso die Befestigungen auf den Girdern für einige Komponenten.
- Bei einem BPM ist eine Pumpe platziert. Woher stammt diese?

- Es fehlen noch die Konstruktionen der Sockel/Stützen im XTL-Tunnel von R.Platzer.
- Es wurde im Modell festgestellt, dass es einen „Versatz“ zwischen den BPM's und der Beam Line gibt. Das verwendete Lattice von R.Platzer war die Version 8.3.2. Dies muss noch einmal gecheckt werden.

Top 3: Status anhand der Komponentenliste

M.Hoffmann präsentierte eine neue Komponentenübersicht aller in den Main Linac einzubauender Komponenten, die uns im kommenden Jahr bei der Aufgabenbewältigung unterstützen soll. Hier werden Informationen über Komponenten und deren Status gesammelt. Die Daten entstammen einer bei TC geführten Datenbank. Da die Werte der Datenbank noch keinen Anspruch auf Vollständigkeit haben, wird bei den Anwesenden um Unterstützung bei der Aktualisierung geworben.

Ergänzende Informationen zu den Daten können Sie gerne via Mail senden an:

markus.hoffmann@desy.de oder armin.brand@desy.de

Gerne kommt M.Hoffmann auch mit einem Auszug Ihres WP's bei Ihnen vorbei.

Bei einer ersten Sichtung wurde festgestellt, dass die Zuordnung des WP's für die Cryo-Module nicht richtig ist, in „BC0“ noch die Vakuum-Pumpen und generell die Justiergestelle fehlen.

R.Wagner: *Wann ist geplant, dass die ersten 4 Module im Tunnel hängen?*

M.Hoffmann: *Es wird damit für Mai 2014 gerechnet.*

R.Wagner: *Für den Aufbau der Klystren ist es essentiell wichtig die finale Position der oder auch die Modul-Mittenposition zu kennen.*

M.Hoffmann: *Die Modul-Mittenposition ist belastbar bekannt und könnte durch die Vermessung mit angerissen werden, die Modul-Anfangs- oder -Endpositionen sind hingegen derzeit nicht (auf den Zentimeter genau) bekannt wegen der unterschiedlichen Modulausführungen. Die Vermesser tun sich deshalb schwer, diese Positionen zu markieren. Es wird vorgeschlagen, dass die Vermesser nur die Modul-Mittenpositionen (Nach Lattice: „MIAC“) im Tunnel markiert, und sich WP01 dann selbst behilft. WP01 soll das selbständig mit J. Prenting/M. Schlösser absprechen. Beim Aufbau von Teilen der Hohlleitern bevor Module installiert sind, muss das mit den Transportleuten (Meyners) abgesprochen werden, da die Hohlleiter die Modulmontage nicht behindern dürfen.*

M.Hoffmann erläutert, dass die Installationsphase mit einer neuen Art der Darstellung einhergehen soll. TC wird zu Anfang/Mitte Januar 2014 ein entsprechendes Muster erarbeiten. Hierin sollen die warmen Sektionen der Beamline in ca. 20 kleinere Abschnitte

(analog zu den 25 Abschnitten der kalten Sektionen) aber mit unterschiedlicher Länge aufgeteilt und so dargestellt werden. (Sinn dieser **„Installations-Ablauf-Erfassung“** ist es, möglichst Einheiten gleichen Installationsaufwands zu betrachten, um die Planung und Verfolgung des Status besser zu ermöglichen.) Wenn Sie schon mal zu den Überlegungen beitragen möchten, dann könnten Sie sich für Ihre Installationsarbeiten jeweils überlegen, mit wie viel Teams Sie voraussichtlich gleichzeitig an unterschiedlichen Stellen der Beamline im Einsatz sein können, und wie lange jeweils ein Team für einen Abschnitt mit ca. 10 Pollern/Girdern/Grossen Magneten oder eine Strecke mit ca. 10 BPMs benötigen würden.

Der Nächste Termin im neuen Jahr wird dann der 14.01.2014 sein, zu dem wie gewohnt gesondert eingeladen wird. Im neuen Jahr stehen noch aus: PRR für die CL und die TL Sektionen, Vervollständigung des CSE-Dogleg-DG3-CAD Modells, Erfassung der Komponenten sowie Beginn der Installationsverfolgung/planung einschl. BC-Girderbestückung.

Top 4: Pendenzenliste

Bereich	Nr.	Task	Datum	Kommentar
Injektor + XSE	8	Girder im Injektor/Dogleg	24.12.2013	Injektor ist abgeschlossen, Dog Leg noch nicht.
Warme BL		Beamline-Gestelle Konstruktion Tunnelende	01.12.2012	Auf Januar 2014 verschieben
Warme BL		warme Beamline ab Ende L3		Noch nicht fertig – in Arbeit
Warme BL		Schwingarme Poller		Noch nicht fertig – in Arbeit
Kalte BL	3	NOTAUS Kontaktverteiler- Boxen alle 200m im XTL müssen gebaut, bezahlt, designed etc. werden	Ende 2013	Noch offen.
Kalte BL	5	Brandschutzwände	31.12.2012	Auf 2015 setzen.
Kalte BL	9	Tunnelklima	März 2014	Kann abgehakt werden.
Installationsablauf	8	Deckenkonsolen und Deckenrahmen	01.04.2012	Die Rahmen nicht vor Mai 2014.
Installationsablauf	15	Finaler Lagerplatz für Bodenplatten	Jan. 2013	z.Zt. wird eine Fläche bei PETRA West genutzt, erledigt.

Top 3: Diskussion

- Keine -

M.Hoffmann bedankte sich für die gute und erfolgreiche Zusammenarbeit im vergangen Jahr und wünschte

frohe und geruhsame Festtage



und einen guten Start in 2014

